

Bestandteil der Kampfprogramme der Grundorganisationen und des sozialistischen Wettbewerbs.

Die LPG in der Kooperation des Heldburger Unterlandes haben zum Beispiel hervorragende Leistungen aufzuweisen. Die Futterernte des ersten Schnittes wurde nach dem Territorialprinzip innerhalb von 15 Tagen in guter Qualität bewältigt. Die Vergabe des Gütezeichens „Saubere Flur“ führte zu einer guten Nutzung auch der Splitter- und Restflächen unter reger Mitwirkung der Dorfbevölkerung. Wenige Kilometer entfernt befindet sich die LPG Streufdorf mit bedeutend niedrigerem Leistungsniveau, was völlig ungerechtfertigt ist.

Für die politische Führungstätigkeit ist nicht nur wichtig zu wissen, wo es die besten Erfahrungen gibt. Es geht auch darum, sie im Leistungsvergleich konsequent zu verallgemeinern. Dazu gehört das rechtzeitige Bemerkungen von Unzulänglichkeiten und das Analysieren ihrer Ursachen - und was das Wichtigste ist, das Verändern durch direkte Hilfe an Ort und Stelle, um die Zurückgebliebenen an das Niveau der Fortgeschrittenen heranzuführen. Das ist ein Anspruch an wirksame politisch-ideologische Arbeit jeder Parteiorganisation. Maßstab für politische Führungstätigkeit ist nicht das Reden über den Leistungsvergleich, sondern die positive Veränderung. Darin liegen die Vorzüge unserer sozialistischen Ordnung, mit den Menschen alles für die Menschen zu tun.

Wissenschaft und Technik sind dabei ein entscheidendes Kettenglied für das weitere dynamische Wachstum unserer ökonomischen Leistungskraft. Die Neuhäuser Ratiomittelbauer arbeiten aktiv an der Verwirklichung unserer ökonomischen Strategie. Bis zum 34. Jahrestag unserer Republik werden sie ihren Schneidautomaten mit einem Sortierautomaten ergänzen. Zu Ehren der Kreisdelegiertenkonferenz Neuhaus im Januar 1984 soll ein Schneidautomat für größere Rohrdurchmesser laufen. Ihr „Objekt 35“, ein Rundläufer-Flaschenautomat mit elektronischer Steuerung, soll bis zum 35. Jahrestag der Republik zum Einsatz kommen, um dem hohen Bedarf an Serumflaschen im In- und Ausland wesentlich besser gerecht werden zu können. Das Motiv für diese entschlossene Haltung formulierte Brigadier Genosse Gerhard Gitter wie folgt: „Bei uns herrscht Klarheit über das Warum. Ein klarer Standpunkt zu allen Fragen unserer Zeit wirkt sich entscheidend auf unser Leistungsvermögen aus. So wie unser Staat Jahr für Jahr ohne Abstriche unser Sozialprogramm zum Wohle aller verwirklicht, so müssen auch wir unsere Leistungen dafür bringen.“

Die Praxis hat bewiesen - und das gilt nicht nur für unsere Neuhäuser Ratiomittelbauer -, daß hohes Leistungswachstum möglich ist, daß komplizierte Aufgaben lösbar sind, von denen einige noch vor gar nicht allzulanger Zeit meinten, sie seien nicht zu packen. Vorbehalte gegenüber der Erfüllbarkeit der volkswirtschaftlichen Aufgaben werden so durch das Erfolgserlebnis am eigenen Arbeitsplatz aus dem Weg geräumt. Gerade in den letzten Monaten wurden dazu in den Kombinat und Betrieben viele gute Initiativen entwickelt und verallgemeinerungswürdige Erfahrungen gesammelt. Unter Führung der Parteiorganisation realisieren die Werktätigen im Kalibetrieb Werra mit dem neuen staubfreien granulierten Kalidüngemittel K 60 K 1 ein Weltspitzenerzeugnis, mit dem die guten Positionen auf den internationalen Märkten weiter ausgebaut werden können. Ein anderes Beispiel: In enger Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften der DDR wurde im Hartmetallwerk Immelborn der Einsatz von Ti-

Überall die Erfahrungen der Besten anwenden

Erfolgserlebnisse am Arbeitsplatz täglich schaffen